

GEMEINDEBRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Liebenburg

Döhren - Dörnten - Heißen

Klein Mahner - Liebenburg - Neuenkirchen

Ostharingen - Othfresen - Upen

2024/ 4



Region: KirchenvorsteherInnen-Tag

Döhren: Adventskaffee

Upen: Neujahrskonzert

Liebenburg und Klein Mahner: Adventskonzerte mit SIMPLY 7
und FF Musikzug Groß Mahner

Othfresen: Adventsmusik

Inhalt

Kirchengemeindeverband Liebenburg	3 - 7
Evangelische Kindergärten in der Region Liebenburg	10 - 11
Konfer-Zeit und Evangelische Jugend der Propstei Goslar	12 - 13
Seelsorgebezirk I	14 - 17
Seelsorgebezirk II	18 - 20
Diakonie	21
Seelsorgebezirk III	22 - 25
Jahreslosung 2025	26
Gottesdienste im Kirchengemeindeverband	27

Kontakt



Büro für alle Gemeinden in Liebenburg **Pfarramtssekretärin: A. Ahrens**
 Martin-Luther-Str. 1, 38704 Liebenburg,
Telefon: 05346 / 91117, **E-Mail: liebenburg.pfa@lk-bs.de**
Bürozeiten : Dienstag: 10 -12 Uhr und Donnerstag: 15 -17 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung



Seelsorgebezirk I
Liebenburg, Klein Mahner

Pfarrer Dirk Glufke

Martin-Luther-Straße 1, 38704 Liebenburg
 Tel. 05346 / 91119, Fax. 05346 / 91118
 E-Mail: dirk.glufke@lk-bs.de
 S. Mahnkopf: 05346/2633
 C. Markwort: 05346/2779

Kirchenvorstand Liebenburg
 Kirchenvorstand Klein Mahner



Seelsorgebezirk II
Döhren, Neuenkirchen

Pfarrer Marcus Bertram

Dienstanschrift:
 Martin-Luther-Str. 1, 38704 Liebenburg;
 Tel. 0176/40591775,
 E-Mail: marcus.bertram@lk-bs.de
 B. Gehrke: 05346/1609
 C. Krusekopf: 05339/928408

Kirchenvorstand Döhren
 Kirchenvorstand Neuenkirchen



Seelsorgebezirk III
Dörnten, Othfresen/Heißum,
Ostharingen, Upen

Pfarrer Peter Wieboldt

Ringstraße 11, 38704 Liebenburg
 Tel. 05346 / 4280, Fax. 05346 / 91118
 E-Mail: peter.wieboldt@lk-bs.de
 N. Wolters, Tel: 05346/5882
 S. Knobloch 05346/9470054
 E. Wedde: 05346/946576
 V. Blumenberg: 05341/5514099

Kirchenvorstand Dörnten
 Kirchenvorstand Othfresen/Heißum
 Kirchenvorstand Ostharingen
 Kirchenvorstand Upen

Bankdaten

Bankverbindung
aller Gemeinden:
 Bei Überweisung bitte folgende
 Rechtsträgernummer (RT)
 angeben:

Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweiger Land
IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64
 Döhren 411, Dörnten 404, Klein Mahner 432,
 Liebenburg 419, Neuenkirchen 431,
 Ostharingen 423, Othfresen-Heißum 424, Upen 429
 Kirchengemeindeverband Liebenburg 463

Impressum

Der Gemeindebrief des Ev.-luth. Kirchengemeindeverbandes Liebenburg erscheint vierteljährlich und wird kostenlos mit einer Auflage von 4.000 Exemplaren verteilt. Verantwortlich: Für die örtlichen Seiten sind die Kirchenvorstände der jeweiligen Kirchengemeinden und für den allgemeinen Teil sowie die Endredaktion dieser Ausgabe: Pf. Dirk Glufke, Martin-Luther-Str. 1, 38704 Liebenburg, 05346/ 91119; Druck: Gemeindebriefdruckerei, Druck auf Umweltschutzpapier. Titelbild: Krippenspiel in Neuenkirchen am Heiligen Abend 2023

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich ab dem 14. März 2025

Hoffnung

Brot
für die Welt

Burundi -

Frauen besiegen den Hunger

Andacht zum Advent

Text: Peter Wieboldt

Wieder einmal freue ich mich sehr auf die Adventszeit. Auf die ruhigen Tage nach Weihnachten, auf schöne Begegnungen und die Krippenspiele. Vor allem aber freue ich mich auf die Weihnachtsbotschaft:

„Fürchtet Euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren!“

Da liegt für mich ein Sehnsuchtsort, der nicht von dieser Welt ist, eine Hoffnung, die das unmögliche möglich machen kann. Gott ist auf die Welt gekommen, zu uns Menschen, zu uns zerstrittenen, kriegslüsternden, ungerechten, wütenden, unvollkommenen Menschen! Er hält an uns fest. Er möchte sein Heil für uns und unsere Welt.

Das ist für mich die freudige Botschaft zu Weihnachten und gleichzeitig für mein Leben.

Und ich sehne mich nach heil-sein, nach Frieden, nach einer gerechten Verteilung der Güter dieser Erde, nach einem aufregenden, ruhigen und schönen Leben in unserer Welt.

Mit Jesus ist diese Hoffnung auf die Welt gekommen. Mit seiner Geburt gibt Gott uns seinen Sohn an die Hand, und möchte mit uns die Welt in einen lebenswerten, friedlichen Ort verwandeln.

Diese Hoffnung halte ich fest in meinem Herzen.

Gerade in der Adventszeit, gerade zu Weihnachten wird sie für mich greifbar.

So wünsche ich allen eine schöne und besinnliche Adventszeit, und diese Hoffnung, die nicht von dieser Welt ist - die Gott zu uns gebracht hat in dem kleinen Kind in der Krippe.



*Ihr Peter Wieboldt,
Pfarrer im SEB III*

Projekt: Propstei Goslar

Text: @Misereor Foto: Christoph Püschner

Der Propsteidiakonieausschuss hat sich in diesem Jahr für das Brot für die Welt-Projekt „Burundi - Frauen besiegen den Hunger“ entschieden.

Diagnose „unterernährt“

Als Linka noch kein Jahr alt war, erhielt sie bei einer Routineuntersuchung die Diagnose „unterernährt“. Schon vorher hatte sich ihre Mutter, Claudine Hashazinyange, gefragt, was mit ihrer Tochter nicht stimmte. Ständig war sie krank, dauernd weinte sie. Eine Erklärung fand die 26-Jährige nicht. Gerne hätte die Bäuerin eine Kuh gekauft. Die hätte ihre Kinder mit frischer Milch und ihren Acker mit Dünger versorgen können. Doch wovon sollten sie die Kuh bezahlen?

Saatgut und praktisches Wissen

Nicht lange nach Linkas Diagnose stand plötzlich ein Mitarbeiter der Organisation „Ripple Effect“ vor ihrem Haus. Ein Landwirtschaftsexperte bot ihr an, sie und die anderen Frauen im Dorf Buburu zu unterstützen. „Es war wie ein Geschenk des Himmels“, erinnert sich Claudine Hashazinyange. „Genau das, was uns fehlte.“ Unter Anleitung des Experten terrassierten die Bäuerinnen das unebene Terrain. Von ihm bekamen sie Saatgut für Mais, Kartoffeln und Bohnen. Sie erfuhren, wie man organischen Dünger herstellt. Und sie lernten, ausgewogene Mahlzeiten zuzubereiten. Ausserdem treffen sie sich in der Spargruppe einmal in der Woche, um 3.500 Burundi-Francs (ca. 1 Euro) einzuzahlen. Aus dem Sparguthaben können Kredite vergeben werden. So hat Claudine sich davon eine Kuh gekauft.

Für dieses Projekt „Burundi - Frauen besiegen den Hunger“ bitten wir in diesem Jahr um ihre Spende.

Bitte helfen Sie uns dabei. Vielen Dank!

Ihre Spende können sie auf folgendes Konto überweisen:

Brot für die Welt

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODE33KDB

Stichwort „Ernährung“

„wunderbar geschaffen!“

Zum Weltgebetstag der Frauen von den Cookinseln am 7. März 2025

Text: Angela Steinmetz

Bild: © Internationales Weltgebetstagskomitee

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe auf der anderen Seite der Welt – laden uns ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik (etwa 3200 km nord-östlich von Neuseeland) liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Die Cookinseln sind ein Tropenparadies mit Naturschauplätzen wie Korallenriffen, Lagunenstränden, Atollen und Vulkangipfeln und so hat der Tourismus große wirtschaftliche Bedeutung für die etwa 15.000 Menschen, die dort leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden.

Die Schreiberinnen verbinden ihre Maori-Kultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maori-Kultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maori-Worte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die

Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln.

Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“, als brennendstes Problem.

Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulanerinnen und -insulaner werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zykone extrem bedroht oder bereits zerstört.

Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem

des Südpazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau anbetrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Lebenssituationen? Was hören wir, wenn wir den 139.Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7.März 2025 den ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst in Ihrer Gemeinde zu besuchen.

Wann die Gottesdienste sowie die Vorbereitungsabende jeweils stattfinden, entnehmen Sie bitte der entsprechenden Gemeindebriefseite.

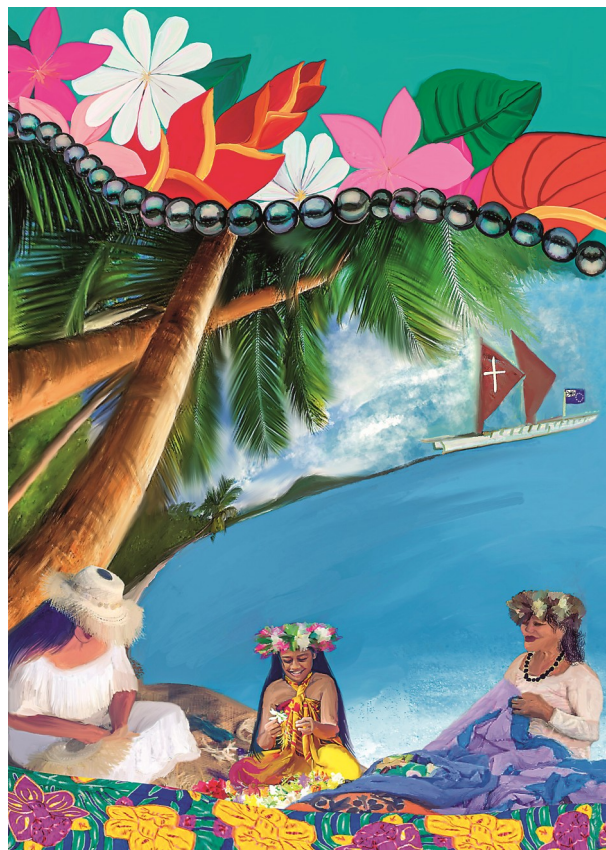


Bild zum Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „Wonderfully Made“ von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa

Die Stimmbande

Ostharinger Konzerte - Nacht der Chöre

Text: Pressemitteilung

Foto: privat

Am Freitag, den 29. November 2024 wird es in der Kirche Ostharingen um 17 Uhr musikalisch: Der Chor „Die Stimmbande“ gibt ein Benefizkonzert zugunsten von Brot für die Welt. Er ist damit Teil einer bundesweiten Aktion: der Nacht der Chöre. „Die Stimmbande“ präsentiert dabei Gospelsongs, weltliche Lieder und afrikanische Klänge.



Der Eintritt ist wie immer frei, um eine Spende wird gebeten. Die Spende geht an das Naturschutzprojekt in Cinquera (El Salvador), um für den Erhalt des 5.000 ha großen Waldes mit zahlreichen Tierarten und mehr als 3.000 Baumarten zu sorgen. Die Nacht der Chöre wird initiiert von Brot für die Welt und der Stiftung Creative Kirche. Alle sind herzlich zu diesem Konzert eingeladen. „Die Stimmbande“ sind: Gabriele Röthge, Ilona Adler, Franziska Fuhrmann; Dagmar Krüger, Änne Lüdering; Reinhold Hartfiel, Thomas Harneit, Ulrich Mühlhaus.

Musik im Advent

Der Singkreis Othfresen gestaltet Adventsmusik

Text: Peter Wieboldt

Adventlich einstimmen können sich alle zusammen mit dem Singkreis Othfresen bei der

Adventsmusik
am Sonntag, 2. Advent
den 8. Dezember, um 17 Uhr
in die Erlöserkirche Othfresen

Adventlicher Lieder, und adventliche Gedanken, einiges zum Mitsingen und einiges Besinnliches wird es dabei geben. Im Anschluss sind alle zum lebendigen Adventskalender vor der Kirche eingeladen mit Glühwein und anderem für das leibliche Wohl.

Prais'n Colors

lädt zur Lichterkirche in Dörnten

Text: Peter Wieboldt

Bild: Peter Wieboldt

Viele Lichter werden leuchten und so mit gemütlichem Ambiente die Kirche in Dörnten für den 3. Advent vorbereiten.

Alle sind zur Lichterkirche

am Sonntag, 3. Advent,
den 15. Dezember, um 17.00 Uhr
In die Kirche Dörnten

eingeladen, wenn der Dörntener Gospelchor „Prais'n Colors“ uns musikalisch auf Weihnachten einstimmt. Gerne darf man im Anschluss noch bei ein paar Leckereien zusammen in der Kirche bleiben.

Adventsmusik mit dem FF Musikzug Groß Mahner

am Samstag, dem 14. Dezember 2024, in Liebenburg

Text: Dirk Glufke

Plakat: FF Musikzug Groß Mahner



Der Kirchenvorstand freut sich, dass es ihm in diesem Jahr gelungen ist, aus der Nachbarortschaft den FF Musikzug Groß Mahner für ein Adventskonzert in die St. Trinitatis Kirche nach Liebenburg zu holen. In Groß Mahner haben die Mitglieder des Musikzuges schon öfters bewiesen, dass ihre Begabungen

nicht nur bei „Retten - Löschen - Bergen - Schützen“ zum Wohle ihres Nächsten liegen. Mit ihren musikalischen Fähigkeiten begeistern sie auf ihren Konzerten immer wieder Menschen. Die Besucher*innen dürfen sich auf ein schönes Adventskonzert freuen. Es beginnt am Samstag, dem 14. Dezember 2024, um 15 Uhr in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg! Der Eintritt ist frei!

Posaunenmusik

im Advent

Text: Peter Wieboldt

Bild: Peter Wieboldt

Der Posaunenchor Dörnten lädt recht herzlich
am Dienstag, den 10. Dezember
um 19.30 Uhr

in die Pfarrscheune Dörnten (Ringstr.11)

zur adventlichen Posaunenmusik ein.

Mit Liedern und Musikstücken möchte der Posaunenchor alle adventlich einstimmen.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Neujahrsmusik

Hüttenmusikcorps begrüßt das neue Jahr

Text: P. Wieboldt

Mit musikalischen Klängen des Hans-Heinrich Hütte Musikcorps aus Langelsheim beginnt das neue Jahr beim
Neujahrskonzert in der Kirche Upen am 1.1.2025 um 17 Uhr.

Neben der Musik wird es auch eine Andacht zur Jahreslosung geben, die aus dem 1. Thessalonicherbrief 5,21 ist: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Und vielleicht wird auch ein neues Lied zu Jahreslosung dabei sein. Der Kirchenvorstand lädt im Anschluss an das Konzert noch dazu ein, gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen.



Scheunenrock 2025

Pfarrscheune Dörnten rockt weiter...

Text: Peter Wieboldt

Bild: Peter Wieboldt

Weiter und weiter und weiter geht es mit dem Scheunenrock am Samstag, den 15. Februar 2025 ab 19 Uhr in der Pfarrscheune Dörnten (Ringstr.11). Wer gerne live-Mucke hören möchte, im Gedränge mitsingen möchte, und auch sonst auf gute Musik steht, ist herzlich zum Scheunenrock 2025 eingeladen. Wer alles mit dabei sein wird, stand noch nicht endgültig fest, aber OP3, The Sidekicks, 2People, Le Garage und einige andere werden wieder die Bühne rocken. Der Eintritt ist wie immer frei, wir gehen wieder mit der Spendendose rum und sammeln für die Patenkinder in Südamerika und die Konfer-Arbeit im Kirchengemeindeverband.



Scheunenrock 2024 mit „Le Garage“

SIMPLY 7

mit einem Konzert am 2. Advent in Klein Mahner

Text: SIMPLY 7 und Dirk Glufke



Simply7 besteht - wie der Name schon sagt - aus 7 Stimmen (6 weiblichen und einer männlichen). Ganz ohne Mikrofon und nur von einer Gitarre begleitet, singen die verschiedenen Stimmen sowohl sanfte Balladen als auch rockige Songs, teilweise in neuen, eigenen Arrangements. Die Band - allesamt Mitglieder eines großen Goslarer Popchors - gründete sich in der Coronazeit, als größere Zusammenkünfte noch nicht wieder gestattet waren und ihnen das gemeinsame Singen fehlte. Simply7 waren bereits zweimal in der Lewer Däle zu Gast und ließen durch ihre fröhliche und sympathische Art - sowohl untereinander als auch dem Publikum gegenüber - schnell den Funken überspringen.

Die Kirchengemeinde Klein Mahner freut sich darauf,
am 2. Advent, dem 8. Dezember 2024,
um 17 Uhr

in der evangelischen Kirche in Klein Mahner
viele Gäste zu diesem Konzert im Rahmen des Lebendigen Advents im Dorf begrüßen zu dürfen!

Der Eintritt ist frei -
eine Spende wird am Ausgang erbeten!

Winterabende 2025

Ostharingen und Othfresen

Text: P. Wieboldt

Wenn es draußen nicht so viel im Garten zu tun gibt, ist es Zeit, sich um andere Gedanken zu machen. So laden wir wieder recht herzlich zu den Ostharinger und Othfresener Winterabenden ein.

Mittwoch, den 15.1. um 19.00 Uhr Ostharingen

Filmabend: Die Unbeugsamen - Dokumentarfilm über Frauen in der Bonner Republik

Dienstag, den 4.2. um 19.00 Uhr Othfresen

„Schlesische Impressionen“ Eindrücke einer Reise durch Südpolen - mit polnischem Essen (Heinz-Dieter Brandt) ; bitte bis zum 28.1. anmelden

Tel: 4280 / peter.wieboldt@lk-bs.de

Mittwoch, den 19.2. um 19.00 Uhr Ostharingen

N.N. bitte auf die Tagespresse achten

Dienstag, den 4.3. um 19.00 Uhr Othfresen

Evolution versus Schöpfung - zur Polygenese der Menschheit II (Klaus Deutschmann)

Kultcafé

Kult und Kultur bei Kaffee und Kuchen

Text: Peter Wieboldt

Foto: Peter Wieboldt

Gut gefüllt war die Pfarrscheune in Dörnten am Nachmittag des 24. November, als zum Kultcafé mit einem Vortrag von Peter Pförtner eingeladen wurde. „Kindheit in den 60er und 70er Jahren“ war die Überschrift und Interessierte aus der Umgebung waren dabei. Sehr lebendig, und sogar mit echtem VW-Käfer vor der Haustür. Vielen Dank an das FamGo-Team, das für Kaffee und Kuchen sorgte, sowie an Peter Pförtner.

Fortsetzung folgt am
26.1.2025!
15 Uhr.



Lewe feierte

und die ganze Ortschaft Liebenburg mit

Text: Dirk Glufke

Bilder: Heiko Hanke

Am Samstag, dem 14. September 2024, war es wieder soweit. ALF - der Arbeitskreis Lewer Fest - hatte ein Jahr lang das Lewer Fest vorbereitet. Ihm gelang es, die meisten Vereine und Gruppen aus Liebenburg dafür zu begeistern. Zum ersten Mal alle unter einem Dach! Als Veranstalter wurde die Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Trinitatis gewonnen.



Die Gottesdienstgemeinde

Bild: Heiko Hanke

Das Fest begann mit einem Gottesdienst am Lewer Platz um 14.00 Uhr. Manuela und Dirk Glufke betonten in ihrer gemeinsamen Predigt, wie wichtig es ist, nicht nur in der Kirche sondern auch in einer Dorfgemeinschaft nicht immer nur sein eigens Süpplein zu kochen, sondern aufzustehen und aufeinander zugehen. Und dann kann eine unverwechselbare Gemeinschaft daraus entstehen. Jede und jeder darf dazugehören. Das gelte nicht nur für Gottesdienste sondern genauso beim diesjährigen Lewer Fest. Gemeinschaft entsteht nur, wenn sich alle mit ihrer Persönlichkeit einbringen.



Die Eröffnung des Festes durch ALF. Auf dem Bild fehlt Sebastian Rost. Er sitzt im Bild oben in der rechten Ecke und ist am blauen T-Shirt zu erkennen.

Bild: Heiko Hanke

Nach der Eröffnung des Festes durch ALF und Ortsbürgermeister Günther Meyer wurde bis in den nächsten Morgen hinein gefeiert. Herzlichen Dank an alle beteiligten Gruppen und Vereine an den zahlreichen Ständen und die vielen helfenden Hände! Nur durch sie war auch dieses Lewer Fest ein so großer Erfolg! Es soll nicht die letzte Feier geblieben sein, so das Fazit von allen!

KV-Tag

KirchenvorsteherInnen kommen zusammen

Text: Peter Wieboldt

Fotos: Dirk Glufke, P. Wieboldt

Sehr gespannt waren alle Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen, was mit Ihnen am KV-Tag wohl gemacht würde.

Die beiden Gemeindeberaterinnen Frau Baum und Frau Germershausen hatten da so einiges vorbereitet. Das anfängliche Speed-Dating zum Kennenlernen kam gut an. Danach wurde zusammengetragen, worauf die Beteiligten schon stolz sein könnten.

Auch da gab es einiges, worauf man im Kirchengemeindeverband zurückblicken konnte.

Als es dann um den Bau einer lebendigen Kirche ging, wurden alle in ihren Arbeitsgruppen kreativ. Dabei waren Offenheit und Zugehen auf andere genauso wichtig, wie nach außen hin präsent zu sein. Es wurde aber auch für wichtig erachtet, bei den Veränderungen beweglich zu bleiben.



Zuletzt wurden noch Ideen und Anregungen gesucht. Auch da kamen einige gute Vorschläge zusammen.

Vor allem war gut, sich zu begegnen, einander kennenzulernen und zu merken, dass wir im Kirchengemeindeverband Liebenburg mit vielen aktiven Kirchen-

vorsteherInnen unterwegs sind. Auch eine Weiterarbeit in diesem Kreis wurde angedacht.



Church & Music

Musikkirche Upen

Text: Peter Wieboldt

Foto: P. Wieboldt

Es war wieder ein Fest: „Kirche rockt“ mit der Band „COYD - Color of your dream“: Guter Brit-rock mit eigenen Songs. Für das Jahr 2024 ging damit eine ganze Reihe an Veranstaltungen von C&M zuende.



Auch das Format „Gottesdienst rockt“ war mehrmals in diesem Jahr gelaufen, mit oft guter Beteiligung und viel guter Musik: Die Hausband - In Good Company - Die Projektband des KGV (jetzt „Open Minds“) - Caszkings - und

dazu Gebete und Lesung und Gedanken zu den Texten. Und „Kirche rockt“ mit Dustpipe und zuletzt COYD.

So ist Church & Music schon ein fester Bestandteil in unserem Kirchengemeindeverband Liebenburg (KGV).

Auch 2025 soll es musikalisch weitergehen.

Dazu hatte sich ein Arbeitskreis zusammen mit dem Kirchenvorstand getroffen. Einige Überlegungen wurden zur Werbung und Öffentlichkeitsarbeit angestellt. Einige Bands wurden vorgeschlagen.

So sind für 2025 schon folgende Termine angedacht:

„Gottesdienst rockt“

Sonntag, 23. März - Sonntag, 18. Mai - Sonntag,
12. Oktober jeweils um 17 Uhr

„Kirche rockt“

Samstag, 14. Juni - Sa 27. September
jeweils um 19 Uhr

Wer noch Interesse hat, bei C&M mitzumachen (Technik, Ton, Licht, Foto, Video, Werbung, Insta, Facebook, ...) ist herzlich eingeladen und kann sich an Pfr. Peter Wieboldt wenden (Tel: 0176-5445 64 63)

FamGo

Jesus macht Urlaub

Text: Peter Wieboldt

FamGo macht Spaß! Auch beim FamGo in Dörnten nach den Sommerferien hatten viele Spaß und haben gerne bei den Aktionen im Gottesdienst mitgemacht. Es ging um Urlaub und frei machen, um viele Länder und was wir alles in unseren Koffer packen wollen.

So wurde in der ganzen Kirche gesucht und gefunden.

Mit Liedern und der Geschichte „Jesus macht frei“ wurde deutlich, dass Urlaub schön und wichtig ist, dass Ferien toll sind, und immer zu kurz.

Anschließend waren alle noch zum Brunch in der Pfarrscheune eingeladen und haben davon reichlich Gebrauch gemacht.

Vielen Dank an das FamGo-Team, das alles so toll vorbereitet hat.

Der nächste Familiengottesdienst in Dörnten ist

am 11. Februar 2025 um 10.45 Uhr

in der Dörntener Kirche

mit anssl. Brunch in der Pfarrscheune, Ringstr.11.



Kirchgeld

Bitte achten Sie auf die Überweisungsträger

Text: Joyful Singers

Plakat Joyful Singers

In unseren Kirchengemeinden sammeln wir Kirchgeld für bestimmte Zwecke in den jeweiligen Kirchengemeinden. Das Geld soll der kirchlichen Arbeit vor Ort zugute kommen. Dafür bitten wir um Ihre Unterstützung.

Bitte schauen Sie, wofür in Ihrer Kirchengemeinde gesammelt wird.

Falls Sie in Ihrem Gemeindebrief keinen Überweisungsträger finden, können Sie sich gerne an das Büro oder die Pfarrer wenden, oder die Kontonummer auf S.2 nutzen mit dem jeweiligen RT Vermerk!

„Die größte Kunst ist, den Kindern alles, was sie tun oder lernen, zum Spiel und Zeitvertreib zu machen.“

Text: Sabine Menzel

Bild: Sabine Menzel

Wir bieten den Kindern in unserer Kita ein positives Lernumfeld, d.h. Kinder bekommen bei uns die Zeit zum Lernen, die sie brauchen. Sie werden motiviert und bestärkt, selbständig Erfahrungen zu machen und sich Wissen anzueignen.

Ein derzeitiges Projekt in unserer Kita ist ein ZUM-BA – Kurs/Tanz- Fitness-Workout

Hier sind die Kinder mit viel Eifer und Freude dabei.

Für unsere Maxikinder startet nach dem Projekt Zahlenland eine Gemeinschaftsaktion mit der Grundschule: „ Wir basteln zum

Advent“. Anschließend möchten wir die Adventszeit besinnlich genießen.

J. Locke

Als offiziellen Jahresabschluss möchten wir alle Familien und Freunde der Kita herzlich zu einem Gottesdienst am 17.12.2024 um 17:00 Uhr in die Erlöserkirche einladen. Geplant sind musikalische Aktionen mit den Kindern. Anschließend treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein auf dem Pfarrhof und öffnen um 18:00 Uhr den lebendigen Adventskalender.

Wir freuen uns auf viele Besucher.....



Apfelernte im Pfarrgarten

Text: Kita Schwalbennest

Bilder: KiTa Schwalbennest

Alle kleinen und großen aus der Kita Schwalbennest nahmen sehr gerne die herzliche Einladung an im Pfarrgarten, von Pastor Wieboldt, die reifen Äpfel zu ernten.

Mit Körben, Eimern, Tragetaschen und einem Apfelpflücker machten sich die Mädchen und Jungen an die Arbeit. Schnell waren die Transportutensilien gefüllt und mit Muskelkraft transportieren die Kinder gemeinsam die Ernte in die Kita. Der Apfel wurde somit zu unserem Projektthema.

Wir betrachteten, fühlten und schmeckten verschiedene Apfelsorten und stellten Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede fest.

In gemeinsamen Kreisen hat uns der Apfel in Form von Liedern, Fingerspielen und Geschichten begleitet.

Das Interesse der Kinder war immer wieder von neuem geweckt und so hatten alle die Möglichkeit ihr Wissen mit einzubringen. In einer Ideensammlung machten die Kinder Vorschläge, wie wir die Äpfel verarbeiten könnten. So haben wir mehrmals Apfelmus gekocht und auch Apfelschnee



(Apfelmus mit Schlagsahne, die untergehoben wird) durfte dabei nicht fehlen. Leckerer Apfelkuchen wurde gebacken und auch ein bunter Obstsalat stand mit auf unserem Plan. Es war schön mitzuerleben mit wieviel Geschick, Fingerfertigkeit, Ausdauer und Freude die Mädchen und Jungen bei der Arbeit waren. Mit dem Blick auf das Erntedankfest, dass wir in der Gemeinschaft im Kindergarten feierten, dankten wir Gott für alles was wir ernten durften und ganz besonders für die reiche Apfelernte.

Danke heißt „Merci“

Text: Kita St. Trinitatis

Bild: Kita St. Trinitatis

Wer kennt sie nicht die Werbung dieser Schokolade? Ein Ohrwurm-Lied und glückliche Menschen, die sich anlächeln.

Wie oft reicht eine kleine Geste um jemandem Danke zu sagen. Ein kleines Wort, das eine große Wirkung erzielen kann. Aus diesem Grund gibt es das Wort auch in 6500 verschiedenen Sprachen. Ausgesprochen klingt es unterschiedlich, aber im Herzen bewegt es immer dasselbe. Das Gefühl von Freude und Glück, das Gefühl gewertschätzt zu werden.

In dieser schnelllebigen Zeit ist es immer wichtiger einen Moment inne zu halten und DANKE zu sagen. Daher möchten wir uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns das Jahr über begegnet sind, die uns geholfen und



unterstützt, sowie uns ein Lächeln geschenkt haben. Wir bedanken uns auch bei allen, die mit uns zusammengearbeitet haben. Sie haben uns bei unserer pädagogischen Arbeit unterstützt und begleitet; sicherlich

uns auch an manchen Stellen geholfen.

Ganz besonders bedanken wir uns bei den Familien, die bei uns täglich ein und ausgehen. Wir sind dankbar für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns immer über gemeinsame Ziele und sind stolz und dankbar, ihre Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg

begleiten zu dürfen.

Danke heißt „merci“ – innehalten, dankbar sein.

Wenn Sie jetzt denken, dass Sie auch gerne ein „Teil“ von uns wären ... wir würden uns freuen, wenn wir Sie vielleicht in unserem Förderverein begrüßen könnten. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Dörnten feiert St. Martin

Text: Kita Wirbelwind

Bilder: Kita Wirbelwind

Auch in diesem Jahr wurde in Dörnten wieder St. Martin gefeiert - und zwar so, wie es sich gehört! Die Kinder der ev.-luth. Kindertagesstätte Wirbelwind hatten im Vorfeld wunderschöne Laternen gebastelt und fleißig Martinslieder geübt. Die Andacht in der Kirche und der anschließende Laternenumzug waren ein voller Erfolg. Die beiden Kindertagesstätten in Dörnten (Kita Wirbelwind und Kita Schwalbennest) wechseln sich jährlich mit der Planung und Durchführung des Festes

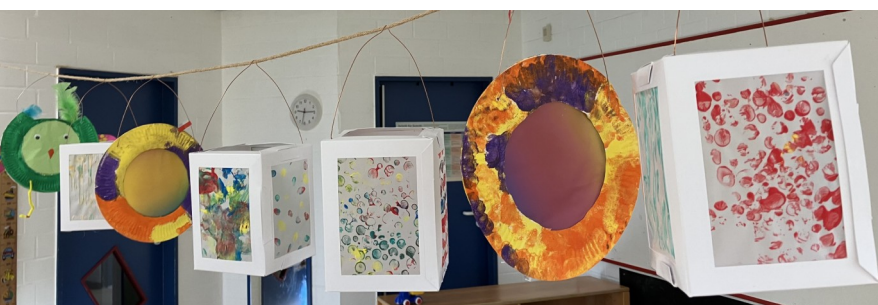
ab. In diesem Jahr war die Kita Wirbelwind an der Reihe und wir haben uns sehr gefreut, dass wieder so viele Kindergarten- und Krippenkinder mit ihren Familien unserer Einladung zum Laternenumzug gefolgt sind.



Der Umzug mit St. Martin vor der Kirche

Ein herzliches Dankeschön an Familie Rosenau, die mit Pferd und Reiterin wieder viel Arbeit auf sich genommen hat, um uns zu begleiten.

Auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Dörnten und der Polizei Liebenburg bedanken wir uns ganz herzlich für die tolle Unterstützung.!



Einige der gebastelten Laternen

Konfer 2024/2025 hat begonnen



Mit Konfer und Begrüßungsgottesdienst und Grillen hat die neue Konfer Gruppe am 7.September begonnen. 29 Konfis aus dem Kirchengemeindeverband werden mit Propsteijugenddiakon Mario Riecke, Pfr. Peter Wieboldt und Pfr. Dirk Glufke die Konfer-Zeit erleben. Dazu gehören die Samstage mit Konfer, die Freizeit in den Sommerferien 2025 und die Besuche von Gottesdiensten, sowie die Gemeindepunkte, bei denen die Konfis in der Kirchengemeinde bei Festen und Veranstaltungen mithelfen.

Wieder ist es eine lebendige Gruppe und sicher wird so manches kreative gemeinsam erarbeitet, vielleicht sogar mal wieder ein Konfer-Song gedichtet...

Die Konfirmationen sind dann im September 2025 geplant. Vorher gibt es natürlich auch wieder einen Vorstellungsgottesdienst, bei dem die KonfirmandInnen zeigen, was sie alles gelernt und erfahren haben.

Nächsten KU - Termine

Text: Peter Wieboldt

Bibelnacht von Freitag, den 6.Dezember 2024

Ab 20.00 Uhr in Liebenburg bis zum Samstagmorgen, dem , um 8.00 Uhr: Bibelnacht

Samstag, den 18. Januar 2025

10.00 - 16.00 Uhr in Döhren „Schritte gegen Tritte“

Samstag, den 8. Februar 2025

10.00 - 15.00 Uhr in Dörnten

Anmeldung für Konfirmation 2026

Text: Peter Wieboldt

Ja, es ist noch lange hin, aber wir wollen gerne im Herbst 2025 auf Konfer-Freizeit gehen. Deswegen gab es nun schon einen Elternabend und man kann sich gerne für die Konfer-Zeit 2025/2026 anmelden.

Die Konfer-Freizeit wird vom 20.-24.10.2025 stattfinden und ist verbindlich für die Konfis.

Die Konfirmationen werden dann im September 2026 stattfinden.

Alles weitere wird auf einem Elternabend abgesprochen, bevor es mit dem Konfer losgeht.

Wer Fragen hat, kann sich gerne an Propsteijugenddiakon Mario Riecke wenden (Tel: 05341-905 2345) oder Pfr. Peter Wieboldt (Tel: 05346-4280).

Weitere Infos und das Anmeldeformular sind auf der Homepage des Kirchengemeindeverbands www.kirchenregionliebenburg.de unter **AKTUELL** oder unter **REGIONAL/ KONFIRMANDEN** zu finden.

...WIR sind dabei

im KGV Liebenburg und darüber hinaus...

Text: Mario Riecke,

Bei der JuLeiCa-Ausbildung in Tettenborn haben Jugendliche aus den Propsteien Gandersheim-Seesen und Goslar 7 intensive Tage verbracht. Inhalte einer solchen JuLeiCa-Ausbildung sind unter anderem die Gestaltung von Anfangssituationen in Gruppen, Motivation und Ziele, warum Jugendgruppenleiter*in werden will, Gruppenphasen, Rollen in Gruppen, Führungsstile, Interkulturelle Arbeit, Entwicklungspsychologie im Bezug auf die Kinder und Jugendlichen, Kommunikation und Interaktion, Spiele in Gruppen, Rechtsfragen für Jugendgruppenleiter*innen, das Themenfeld erkennen und Umgang mit Kindeswohlgefährdung, Rhetorik, Umgang mit Konflikten, Gender, Grundlagen der Ev. Jugend & Jugendverbandsarbeit, Gestaltung von Andachten und Methoden von Reflexion und Feedback. Innerhalb der Kursgruppe wird praxisbezogen gelernt, das bedeutet, dass unsere Gruppe auch immer als Beispiel für bestimmte Entwicklungen und Themen dient.



Ausbildung für die Jugendleiter*in - Card (JuLeiCa) in Tettenborn

Auch im Schuljahr 2024/2025 führen wir in der Kooperation mit der Oberschule am Schloss neben den Sozialen Trainingstagen im Winterhalbjahr die AG Schulwald durch, bei der es ganz praktisch um die Auslichtung des Schulwaldes geht. Dabei lernen die Schüler*innen der 7. Klasse neben dem Umgang mit Astschere, Säge und Axt, einiges über den Wald.

Im Rahmen des Konfirmandenunterrichtes im Kirchengemeindeverband haben sich die Konfirmand*innen mit dem Vater unser anhand eines Aufgaben-Parcours auseinandergesetzt.

Neben diesen vielen praktischen Projekten gibt es auch



Vaterunserparcours im Konfirmandenunterricht

einiges an „Hintergrund-Arbeit“, zu denen unter anderem die Gremienarbeit wie Treffen der Jugendkammer der Landeskirche Braunschweig, der Propstei-Jugend-Versammlung, der Teamenden in den Projekten gehören, als auch die Verwaltungsarbeit, zu denen die Vorbereitung der Projekte, die Antragsstellungen, sowie deren Abrechnungen und Nachbereitung gehören. Und über den KGV Liebenburg hinaus haben wir mit den Konfirmand*innen aus Elbe und Ringelheim verschiedene Äktschen Nachmittage (Spielaktionen) für Grundschulkinder angeboten.

Haben die Gewaltpräventionsprojekte „Schritte gegen Tritte“ an einem Samstag in Elbe mit den Konfirmand*innen aus Elbe, Gustedt, Steinlah, Oelber, Rheine, Baddeckenstedt und am nächsten Samstag in Sehlde mit den Konfirmand*innen aus Ringelheim, Sehlde und Heere durchgeführt.

So können alle Konfirmand*innen eines Jahrganges im ges. Innerstetal etwas zu globaler Gerechtigkeit am Beispiel der Textilindustrie (strukturelle Gewalt) erfahren und lernen, wie kann ich mich in Gewaltsituationen (personelle Gewalt) verhalten.

Und nun stehen bis zum Jahresende noch verschiedene Äktschen Nachmittage für Grundschulkinder im KGV Innerstetal, die Bibel-Nacht mit Konfirmand*innen im KGV Liebenburg, der Konfirmandenunterricht aller drei Gruppen (KGV Innerstetal & KGV Liebenburg) und die Weihnachtsfeier der Ev. Jugend der Propstei Goslar an.

Wichtiger Hinweis für Interessierte, wer seine Kinder 2025 mit ins Pfingstzeltlager, zu Ferien vor Ort oder ins Kinderzeltlager in Alt Wallmoden schicken will, sollte sich schnell anmelden, zwei Drittel der Plätze sind bei allen drei Angeboten bereits vergeben. Anmeldeformulare sowie weitere Photo's von Aktionen und alle Freizeiten, Seminare und Aktionen, die im Jahr 2025 von der Ev. Jugend der Propstei Goslar angeboten werden, finden Sie auf unserer Homepage unter

www.evj-goslar.de

Schauen Sie doch mal rein, es lohnt sich!

In dankbarer Erinnerung

zum Tod von Peter Erbrecht im Alter von 78 Jahren

Text: Dirk Glufke

Bild: Privat

Geboren in Lewe, gehörte Peter Erbrecht Zeit seines Lebens zu Liebenburg. Maurerlehre in Liebenburg, als Handballspieler über viele Jahre, zeitweise auch als Schiedsrichter und auch Trainer sowie Vorsitzender im TSV Liebenburg und als Schwimmmeister im Freibad in Liebenburg war er fest in unserem Ort verwurzelt. Unserer Kirche kam Peter Erbrecht erst mit dem Konfirmandenunterricht seines Sohnes Meik ganz nah. Er begleitete so manches Mal seinen Sohn im Gottesdienst in dieser Zeit, wie er mir mal erzählte. Dann war er aber 30 Jahre nicht wegzudenken. Viel Zeit, Liebe und Engagement investierte er zum Wohle unserer Kirchengemeinde. Die letzten 24 Jahre bis Juni 2018 war er Vorsitzender des Kirchenvorstandes. Peter Erbrecht erlebte ich als jemanden, der immer lösungsorientiert Probleme anging. Sein Herz schlug für die Schwachen in unserer Kirchengemeinde und in unserem Ort. Ob Jung oder Alt - Peter pflegte zu allen Kontakt. Bei den Gebäuden, der Gemeindegarbeit und dem Friedhof überall stand er mit Rat und Tat zur Seite. Wichtige Entscheidungen trieb er während meiner Dienstzeit hier mit Elan voran: Christmette am Heilig Abend, Lebendiger Advent, Osternacht mit anschließendem Frühstück, den Umbau des ehemaligen Jugendheims. Dabei konnte Peter auch Position beziehen. Wichtig war ihm sein Verkündigungsdienst als Lektor und später als Prädikant. Hier konnte er von seinem Glauben etwas weitergeben. Deshalb war ihm – so lange er konnte – Kaffee und Klönen einmal im Monat donnerstags wichtig. Denn dort gab es von ihm immer einen geistlichen Schnellimbiss in Form von einer oder zwei Kurzgeschichten. Unsere Kirchengemeinde und die Landeskirche können für sein ehrenamtliches Engagement nur von ganzem Herzen danken. Was ich an Peter Erbrecht schätzte war, dass ich mich mit ihm auch streiten konnte. Wir fanden aber immer einen Weg wieder zueinander. Peter Erbrecht erlebte ich dabei nie nachtragend. Mir als Pfarrer stand er bis zuletzt



mit Rat immer zur Seite. Dafür bin ich ihm sehr dankbar. Seine Ehefrau Lili hielt ihm, solange sie konnte, den Rücken frei. Über 56 Jahre durften die beiden miteinander verheiratet sein. Ihr Tod Mitte April dieses Jahres kam für alle überraschend, die sie geliebt und geschätzt haben. Danach wurde es für Peter Erbrecht schwer. Er vermisste seine liebe Ehefrau. Die beiden sind immer eine Einheit gewesen. Was Peter Erbrechts Persönlichkeit auszeichnete, war sein tiefer Glaube. Er hat ihn auch getragen in seiner Krebserkrankung in all den vielen Jahren, auch als es noch schwieriger wurde und er dreimal die Woche zur Dialyse musste. Vor dem Tod hatte er keine Angst, am Ende wollte er sterben! Dabei wurde er getragen von dem seinem großes Gottes Vertrauen, von dem die Losung an seinem Todestag am 3. September 2024 spricht:

**„Von alle Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.“**

Psalm 139, 5

In Gedenken an Diakonisse Ruth Labuhn

Text: Dirk Glufke



Für die Diakonisse Ruth Labuhn war ihre Tätigkeit als Gemeindeschwester in unserer Kirchengemeinde von 1971 bis 1985 eine erfüllte und schöne Zeit. Sie lebte damals in der kleinen Wohnung im Erdgeschoss des Pfarrhauses. Gerne erinnerte sie sich an Liebenburg, wenn meine

Frau Manuela und ich sie noch während unserer Zeit in Bad Gandersheim trafen. Später bei Gesprächen in Liebenburg mit Gemeindegliedern hörte ich viel Dankbarkeit über ihren Dienst hier vor Ort. Sie unterstützte Kranke und auch Familien. Den von ihr mit gegründeten Mütterkreis gab es lange noch in unserer Kirchengemeinde. Geboren wurde sie am 19. September 1929 in Groß Tuchen in Pommern. 1948 trat sie in das Schwesternmutterhaus Salem ein. Die Krankenhäuser in Neumünster, Holzminden und Bad Gandersheim waren ihre Stationen, bevor sie nach Liebenburg kam. Danach lebte sie wieder in ihrem Mutterhaus in Bad Gandersheim. Ihr tiefer Glaube schenkte ihr viel Kraft und Halt. Vor dem Tod hatte sie keine Angst. Sie sei ja nur auf der Durchreise, wie sie mir mal erzählte. „Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben.“ (1. Mose 24,56a) fiel mir ein. Am 17. August 2024 trat sie dann diese Reise an. Unser aufrichtiges Beileid gilt ihrer Familie!

Doppeltes Silbernes Jubiläum

Dankesworte aus dem Gottesdienst am 27. Oktober 2024 von Sabine Mahnkopf an unseren Kirchenmusiker Matthias Wagener und an den Posaunenchor

Text: Sabine Mahnkopf, 1. Vorsitzende des Kirchenvorstandes

25 Jahre Posaunenchor Liebenburg/Flöthe und das 25jährige Dienstjubiläum von unserem Organisten Herrn Wagener! Hierzu gratuliere ich im Namen des Kirchvorstandes und unserer Kirchengemeinde ganz herzlich.

Fangen wir mit dem Posaunenchor an: Eigentlich ist dieser schon viel älter, nämlich 70 Jahre. Aber es gab Unterbrechungen und so wurde er vor 25 Jahren, im Dezember 1999 mit der Einstellung unseres Kirchenmusikers Herrn Wagener wiederbelebt. Vor 15 Jahren – 2009 – kam der Zusammenschluss mit dem Posaunenchor Flöthe. Immer wieder mit großem Engagement und Freude haben sich Botho Kahmann, der leider im August 2022 verstorben ist, und Hans-Hermann Krusekopf, der im April dieses Jahres aus gesundheitlichen Gründen seinen aktiven Dienst im Posaunenchor beendet hat, für diesen Chor eingesetzt. Zurzeit hat der Posaunenchor 11 Mitglieder und wird jetzt geleitet von Benjamin Richter. Aus dem alten Chor von Anfang an bis heute dabei sind Regina Matthes und Susanne Meyer-Richter. Für unsere Kirchengemeinde sind Sie eine Bereicherung und Ihre Auftritte bei den Gottesdiensten sind mal schwungvoll, mal feierlich, mal bewegend. Ich denke an den ökumenischen Pfingstgottesdienst, das Erntedankfest, an Konfirmationen, an den Volkstrauertag, an Weihnachten und an verschiedene weitere musikalische Gottesdienste. „Gott loben“ und diese frohe Botschaft von Jesus Christus musikalisch weitergeben zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen, das ist Ihr Amt. Und wenn Ihre Posaunen heute nicht mehr die Macht ausüben wie vor Jericho, als sie die Mauern zum Einstürzen brachten, so sind sie als Posaunenchor ein fester, unverzichtbarer Bestandteil unserer Kirchengemeinde. Herzlichen Dank für Ihr Engagement, Ihre Begeisterung, Ihre Zeit und Ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Und nun zu Ihnen, lieber Herr Wagener, aus Weddel kommend haben Sie 1999 als Kirchenmusiker, Organist und Posaunenmann einen neuen Wirkungsbereich gesucht und in unserer Kirchengemeinde gefunden. Seit dieser Zeit haben Sie unzählige Gottesdienste mit Ihrer Orgelmusik bereichert, schöne Konzerte gegeben und jetzt auch schon viermal mit großem Erfolg bei der Liebenburger Orgelnacht mitgewirkt.

Ihre Leidenschaft für die Orgelmusik ist dabei immer spürbar. Ob feierliche oder besinnliche Stücke oder auch Ihre geliebten Jazzinterpretationen – Sie haben uns immer wieder berührt und inspiriert. Regelmäßig spielen Sie auch in anderen Kirchen, ich weiß von Neunkirchen und Klein Mahner und auch in der katholischen Schlosskirche. Ihre liebenswerten und bescheidenen Art wissen wir zu schätzen.

Vielen Dank für Ihre wunderbare Arbeit und Ihre Treue zu unserer Liebenburger Kirchengemeinde. Wir alle freuen uns auf noch viele schöne Gottesdienste mit Ihnen Herr Wagener und mit unserem Posaunenchor. Was wäre doch eine Kirche oder ein Gottesdienst ohne die Musik?

Neue Gebührenordnung für den Friedhof in Liebenburg

Text: Dirk Glufke

Der Kirchenvorstand der Ev. - luth. Kirchengemeinde St. Trinitatis in Liebenburg weist darauf hin, dass er eine neue Gebührenordnung für den kirchlichen Friedhof in Liebenburg beschlossen hat. Sie trat nach ihrer ersten öffentlichen Bekanntmachung Anfang August 2024 in Kraft. Die neue Gebührenordnung kann im Büro des ev.-luth. Kirchengemeindeverbands angefordert werden oder auf der Homepage der Kirchengemeinden in der Region Liebenburg unter <https://www.kirchenregionliebenburg.de/friedhoeft> unter Friedhof Liebenburg heruntergeladen werden.

Konfirmationsjubiläen im Jahr 2025

Text: Dirk Glufke

Bitte folgende Termine schon für das Jahr 2025 vor-merken!

Goldene Konfirmation

Die Kirchengemeinde St. Trinitatis plant am Sonntag dem 27. September 2025 die Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1974 und 1975. Die Feier beginnt mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr. Hierfür werden noch Adressen von Jubilare*innen gesucht, da viele von ihnen aus Liebenburg seit jener Zeit weggezogen sind.

Diamantene Konfirmation

Der Konfirmationsjahrgang 1964 - und voraussichtlich auch der Jahrgang 1965 (Stand: Redaktionsschluss November 2024) - plant in der Kirchengemeinde St. Trinitatis in Liebenburg die Feier der Diamantenen Konfirmation am Sonntag, dem 27. April 2025. Die Feier beginnt mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr. Die Jubilare*innen werden dazu schriftlich eingeladen!

Verabschiedung

Text: Dirk Glufke

Nach ihrem bestandenen 2. theologischen Examen Anfang Dezember 2024 wird unsere Vikarin Laura Zikeli im neuen Jahr ihre erste Pfarrstelle antreten. Wir verabschieden sie deshalb im Gottesdienst am 26. Januar 2025 um 17 Uhr! Herzliche Einladung an die Gemeinde!

Kaffee & Klönen

Text: Dirk Glufke

Bilder: Kaffee & Klönen

Leckere Torten und schön dekorierte Tische sind nur zwei Kennzeichen von Kaffee & Klönen. Meistens am letzten Donnerstag im Monat gestalten Maria Belka, Annette John, Beate Kramme und Gudrun Sander mit viel Liebe und Engagement diesen Nachmittag vor.



Dabei unterstützen sie oft noch Nina Kramme, Heinz-Walter Kramme und Jürgen Belka. Und jedes Mal gibt es andere Torten und eine andere Dekoration! Herzlichen Dank für all die Mühe und Zeit auch in diesem Jahr wieder! Nächster Termin: Donnerstag, den 19. Dezember 2024, um 14.30 Uhr



Gottesdienst am Valentinstag mit anschließendem Candlelight-Dinner

Text: Dirk Glufke

Der Kirchenvorstand in Liebenburg plant am dritten Wochenende im Februar den Gottesdienst vom Sonntagmorgen auf den Freitagabend vorzuverlegen. Denn am Freitag, dem 14. Februar 2025, ist Valentinstag. Deshalb wird zum Thema „Heiliger Valentin und Liebe“ um 18 Uhr ein Gottesdienst in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg gefeiert. Anschließend besteht die Möglichkeit an einem Candlelight-Dinner im Gemeindehaus teilzunehmen. Hierfür werden persönliche Anmeldungen erforderlich sein und die Zahl der Teilnehmer*innen werden begrenzt sein. Nähere Informationen werden rechtzeitig in der Tagespresse und auf der Homepage des Kirchengemeindeverbands gegeben werden.

Freiwilliges Kirchgeld 2024

Text: Dirk Glufke

Das **freiwillige Kirchgeld 2024 in Liebenburg** ist zu einem Drittel für die Finanzierung eines barrierefrei gestalteten Gemeindehauses bestimmt. Die restlichen zwei Drittel sind für die Finanzierung der Stelle unseres Kirchenmusikers bestimmt

Als Zweck angeben: RT 419 - Freiwilliges Kirchgeld 2024

Das **freiwillige Kirchgeld 2024 in Klein Mahner** ist noch einmal zur Finanzierung der Sanierung unserer Kirchentür bestimmt.

Als Zweck angeben: RT 432 - Freiwilliges Kirchgeld 2024

Beide Kirchengemeinden haben die Kontoverbindung:

Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweiger Land

IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64

In beiden Kirchengemeinden wurden die Gemeindeglieder bereits persönlich angeschrieben!

Gruppen

Frauenhilfe Klein Mahner: jeden 2. Montag im Monat in der DGA Klein Mahner jeweils um 15.00 Uhr: 9. Dezember - Weihnachtsfeier, 13. Januar - Jahreshauptversammlung, 10. Februar - Faschingsfeier, 10. März - Vortrag.

Kaffee & Klönen in Liebenburg: Donnerstags um 14.30 Uhr: 19. Dezember, 30. Januar, 27. Februar.

Kindergottesdienst Liebenburg mit Krippenspielprobe jetzt bis Weihnachten jeden Samstag, 10.00 - 11.00 Uhr.

Krabbelgruppe: mittwochs um 9.30 Uhr im Gemeindehaus in Liebenburg.

Posaunenchor: zur Zeit **montags um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus, Kontakt über das Büro des ev.-luth. Kirchengemeindeverbands Liebenburg.

Lebendiger Advent

Wo und wann der Lebendige Advent in Liebenburg und Klein Mahner ab dem 1. Dezember 2024 stattfinden wird, entnehmen Sie bitte dem beigefügten Infoblatt für das jeweilige Dorf!

Aktuelle Informationen zu Gruppen, Veranstaltungen und Gottesdiensten auf der der Homepage unter: [https://www.kirchenregionliebenburg.de/GEMEINDEN/LIEBENBURG bzw. KLEIN MAHNER!](https://www.kirchenregionliebenburg.de/GEMEINDEN/LIEBENBURG_bzw._KLEIN_MAHNER!)

Gottesdienste

Ökumenische Adventsandachten

Am **1. Advent, dem 1. Dezember 2024, um 17.00 Uhr** in der ev.-luth. St. Trinitatis Kirche in Liebenburg.

Am **3. Advent, dem 15. Dezember 2024, Aussen- dungsfeier des Lichts von Bethlehem um 17.00 Uhr** in der katholischen Schlosskirche St. Mariä Verkündigung in Liebenburg.

Besondere Gottesdienste im Advent in der Kirche

Am **Samstag vor dem 2. Advent, dem 7. Dezember 2023, um 11.00 Uhr** Familiengottesdienst mit dem Kindergarten.

Am **Samstag vor dem 4. Advent, dem 21. Dezember 2024, um 17.00 Uhr** musikalischer Gottesdienst.

Konzerte im Advent

Konzert mit Simply 7 am 2. Advent, dem 8 Dezember 2024, um 17.00 Uhr in Klein Mahner. Weitere Infos auf **Seite 7** hier im Gemeindebrief!

Adventskonzert des FF Musikzugs Groß Mahner am Samstag, dem 14. Dezember 2024, um 15.00 Uhr in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg - vgl. ebenfalls hier im Gemeindebrief auf S. 5!

Passionsandachten

Ökumenische Passionsandachten in Liebenburg

Am Mittwoch, dem 19. März 2025, um 17.00 Uhr in der Kapelle auf dem ev. Friedhof; und am Mittwoch, dem 12. April 2024, um 17.00 Uhr in der Schlosskirche.

Passionsandachten in Klein Mahner

Am Donnerstag, dem 13. März 2025, und am Donnerstag, dem 27. März 2025 jeweils um 18.00 Uhr in der Kirche in Klein Mahner

Weltgebetstag

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, dem 7. März 2024, um 17.00 Uhr in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg.

Das erste Vorbereitungstreffen ist am **Dienstag, dem 21. Januar 2025, um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus in Liebenburg geplant. Herzliche eingeladen sind alle, die den Gottesdienst gestalten und/oder für alle kochen möchten. Weitere Termine dann!

Eiserne Konfirmation

am 29. September 2024 in Groß Döhren

Foto: Helmut Hohaus



Diamantene Konfirmation

der Jahrgänge 1962 - 1964 am 13. Oktober 2024 in Groß Döhren

Text: Giesela Siemens

Foto: Helmut Hohaus



Wir trafen uns am 13. Okt. 2024 vor der Kirche, von da aus gingen wir in das Gemeindehaus, wo wir dann nach den Jahrgängen aufgeteilt wurden. Danach trafen wir uns zum Fototermin vor der Kirche. Anschließend gingen wir den Jahrgängen nach gemeinsam in die Kirche. Der Gottesdienst wurde sehr würdevoll mit der Einsegnung von Pastor Bertram und dem Kirchenvorstand gestaltet. Anschließend gingen wir mit unseren Gästen ins Gemeindehaus, wo uns ein Kuchenbuffet mit vielen leckeren selbstgebackenen Torten überraschte. Danach hatten wir Zeit für Gespräche. Es war für alle ein unvergesslicher Tag. Wir möchten uns beim Kirchenvorstand für die nette Bewirtung bedanken. Vielen Dank!

Erntedank

Foto: Susanne Vogler



Wir haben Erntedank gefeiert mit einem schönen Gottesdienst und einem leckeren Essen im Gemeindehaus. Ein Dankeschön an Ulrike Vocht, die auch dieses Jahr wieder die gespendeten Lebensmittel zur Tafel nach Oker gebracht hat. Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen, die gespendet haben und bei allen, die durch ihre tatkräftige Hilfe zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Putzaktion in der Kirche

Am Samstag, dem 2. November 2024, haben wir gemeinsam die Kreuzkirche geputzt. Unterstützt wurde der Kirchenvorstand von tatkräftigen Helfern, darunter auch zwei Konfirmandinnen aus Döhren, eine Konfirmandin aus Liebenburg und ein Konfirmand aus Neuenkirchen. Herzlichen Dank!

St. Martin

Am Donnerstag, dem 14. November 2024, fand um 17.00 Uhr in der Kreuzkirche eine Martinsandacht statt. Dann zog der Laternenumzug mit St. Martin an der Spitze durch das Dorf zum Gemeindehaus nach Groß Döhren. Dort gab es Würstchen, Brezeln, Kinderpunsch und andere Getränke. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und alle hatten viel Spaß!

Freiwilliges Kirchgeld 2024

Um unsere Kirche und Gebäude unterhalten zu können, bitten wir um ihr freiwilliges Kirchgeld.

DÖHREN:

In Groß Döhren muss das Mauerwerk der St. Georg Kirche an der Ostseite ausgebessert werden.

In Klein Döhren ist eine Orgelrestaurierung notwendig und der Turm muss noch fertig verschlänmt werden.

NEUENKIRCHEN:

In Neuenkirchen ist freiwillige Kirchgeld für den Erhalt der Johanneskirche bestimmt.

Sie schlägt wieder - die Turmuhr!

Foto: Ralph Behrens



Glücklicherweise gibt es in unserer Kirchengemeinde Personen, die sich für die alten Weule-Uhren in unseren Kirchen interessieren und sie wieder zum Laufen bringen möchten.

Mit Unterstützung von Andreas Berndt aus Othfresen haben Florian und Stefanie Dornieden aus

Groß Döhren die Uhr in der St. Georg Kirche gereinigt und sie wieder gängig gemacht.

Die Uhr in der Kreuzkirche wird gerade von Andreas Berndt und Martin Hauschke in Stand gesetzt. Auch sie wird dann wieder schlagen.

Sowohl Florian Dornieden als auch Martin Hauschke sind bereit, die Uhr regelmäßig aufzuziehen. Der Kirchenvorstand bedankt sich ganz herzlich bei ihnen.

Adventskaffee

Am 1. Advent, dem 01. Dezember 2024, lädt die Kirchengemeinde ab 14.30 Uhr zu einem Adventskaffee ins Gemeindehaus nach Groß Döhren ein. Wir wollen uns in geselliger Runde ein bisschen einstimmen auf die Adventszeit. Sie können sich gerne anmelden bei Brigitte Gehrke, Tel 1609. Aber auch alle spontanen Besucher sind uns herzlich willkommen!

Lebendiger Advent in Döhren

Die Veranstaltungen beginnen um 18.00 Uhr, bitte ein Trinkgefäß mitbringen

Der Kirchenvorstand freut sich, dass es einige Termine für den Lebendigen Advent gibt:

Samstag, 7.12.	Familie Dützer am Schröderstollen Mit eigener Taschenlampe !!!
Mittwoch, 11.12.	Joyful Singers/Phoenix Chor an der St. Georg Kirche in Gr. Döhren
Mittwoch, 18.12.	Fam. Kraume-Flügel/ Schütte, Breite Str. 6a, Klein Döhren
Sonntag, 22.12.	Fam. Fricke, im Garten am Ende der Burgstraße in Klein Döhren

Im Rahmen des Lebendigen Advents in Neuenkirchen

Um 18 Uhr am Montag, 4.12:
Adventssingen in der Johanneskirche

Weihnachtsgottesdienste in Klein Döhren

Die Gottesdienste zu Weihnachten finden in diesem Jahr alle in der Kreuzkirche in Klein Döhren statt. Die Kirche ist beheizt! Die Termine finden sie im Gottesdienstplan auf der Rückseite!

Neujahrsempfang 2025 in Döhren

Wir wollen gemeinsam das Neue Jahr begrüßen und laden alle Gemeindeglieder herzlich ein zum Neujahrsempfang am Sonntag, dem 12.01.25. Der Gottesdienst ist um 14 Uhr in der St. Georg Kirche, danach wollen wir im Gemeindehaus gemütlich Kaffee trinken und plaudern.

Regelmäßige Kreise

DÖHREN

Im Gemeindehaus in Groß Döhren, Pfarrwinkel 5:

Frauentreff Döhren

Mittwochs:

18.12., 12Uhr Weihnachtsfeier
im Dreams in Liebenburg

15.01.2025 15 Uhr

19.02.2025 15 Uhr

Kinderkirche

14.12. 10 - 12 Uhr für Kinder von 5 bis 11 Jahren

Joyful Singers

Gospelchorprobe

Mittwochs 17.30 - 19.30 Uhr

Seniorentreff

Montags 14 Uhr Zum Kartenspielen und Klönen mit Kaffee und Kuchen.
Neue Mitspieler sind herzlich willkommen

NEUENKIRCHEN

Frauenhilfe

Jeweils um 17 Uhr am
19. 12.2024

03. 01. 2025

21. 02. 2025

Adventsfeier
bei Martina Sckopke-Hahne
im Kirchenraum des DGH
im Kirchenraum des DGH

Diakoniestation Liebenburg-Lutter-Langelsheim-Vienenburg

Texte: Lukas Dörfler, Pressestelle

Über die Diakoniestation Harz-Heide gGmbH (Gründung 2016)

Die Diakoniestationen Harz-Heide gGmbH gehört seit 2017 zur diakonischen Unternehmensgruppe der Evangelischen Stiftung Neuerkerode (esn) und bieten indivi-



**DIAKONIE
STATION**

duell zugeschnittene ambulante Pflege- und Versorgungsangebote – von Leistungen der Pflegeversicherung über medizinische Behandlungspflege bis hin zu spezialisierten Leistungen und Beratung. Ziel ist der Erhalt der Eigenständigkeit von täglich etwa 2.000 zu versorgenden Menschen. 600 Mitarbeitende der Diakoniesta-

tionen Braunschweig, Gifhorn und Nordharz mit elf Filialen und Tagespflegen sowie die DIAPP gGmbH und die SAPV Harz-Heide gGmbH unterstützen sie entsprechend ihrer Bedarfe durch professionelle Pflege und Betreuung.

**Für andere da!
Ihre Diakoniestation !
Tel: 05346-4507**

Diakoniegottesdienst in Othfresen

Am Diakoniesonntag, den 8. September war es dann soweit. Aufgeregt und erwartungsvoll waren nicht nur die Schwestern der Diakoniestation, sondern auch die BesucherInnen. „#Raum geben - aus Liebe“ war das Thema. Mit einem klangvollen Diakoniechor, Texten und passenden Predigt war es ein sehr schöner Gottesdienst, den unsere Diakonieschwestern mitgestalteten. Anschließend beim Kaffeetrinken halfen auch die KonfirmandInnen mit. Eine schöne Sache! Gerne im nächsten Jahr wieder.

Tagespflege, Senioren-WG, Service-Wohnungen Alles unter einem Dach!

Bauarbeiten in Eschede gestartet

Der erste Schritt für das „Haus Lebensglück“ ist getan: Mit der Grundsteinlegung Am Feldrand 104 in Eschede sind die Bauarbeiten für das „Haus Lebensglück“ gestartet. Durchgeführt werden sie von Investor Heiko Mennenga in Kooperation mit den Diakoniestationen Harz-Heide (DHH). Beherbergen wird das „Haus Lebensglück“ eine Tagespflege mit 20 Plätzen, betrieben von der Diakoniestation Eschede Lachendorf (DEL), elf Service-Wohnungen sowie eine Senioren-WG mit zwölf Plätzen, die jeweils ebenfalls von der DEL versorgt werden. Außerdem bekommen die Mitarbeitenden des ambulanten Dienstes hier einen weiteren Anlaufpunkt. Durch die Entscheidung für den Standort in Eschede wird ein Angebot geschaffen, das es hier so noch nicht gibt. „Durch das Haus Lebensglück werden Menschen aus Eschede und den umliegenden Dörfern die Möglichkeit haben, lange in ihrem gewohnten Umfeld zu bleiben“, sagt Nina Schurig, stellvertretende Pflegedienstleitung der Diakoniestation Eschede-Lachendorf, die Teil der DHH ist. „Auch eine Tagespflege gibt es hier noch nicht.“ Einer der Grundsätze der DHH ist, die ambulante vor der stationären Versorgung zu stärken. Geschäftsführer Volker Wagner sagt: „So erhalten Menschen die Möglichkeit, solange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Dies trägt zu einer größeren Selbstbestimmtheit bei und fördert die Selbstständigkeit.“ Zudem soll der diakonische Gedanke und diakonisches Handeln am Standort beispielsweise durch Kooperationen mit der Kirchengemeinde stärker gelebt werden. „Wir werden durch das ‚Haus Lebensglück‘ sichtbar, gerade auch durch den Standort in einem Wohngebiet“, sagt Jan Fitzner, Pflegedienstleitung der Diakoniestation Eschede-Lachendorf. „Wir wollen uns aktiv in das Leben im Ort integrieren.“ Wie diese Integration aussehen wird, wird sich schon 2025 zeigen. In rund einem Jahr soll das Ambulante Haus fertig gestellt werden.

Erntedank im SEB III

Danken ist etwas wichtiges und tut gut: denn im Danken denken wir an das, was Gutes gewesen ist. So können wir dankbar sein für die Erntedankgottesdienste in unserem Seelsorgebezirk, wo die Altäre schön geschmückt waren und die gut besucht waren. Schon am Samstag ging es in Upen los, wobei einige Kinder vom Outdoor-Kids-Club wieder Erntegaben hereinbrachten. In Ostharingen war dann am Sonntag vormittag Gottesdienst, und in Dörnten gab es im Anschluss Suppe in der Pfarrscheune, auch dafür vielen Dank! In Othfresen wurde dann die neue Erntekrone (vielen Dank allen, die daran mitgearbeitet haben) in die Kirche hereingetragen. Im Anschluss an den Gottesdienst feierten wir Ge-



Die neue Erntekrone

Hubertusgottesdienst

Ein besonderer Gottesdienst im November ist der Hubertusgottesdienst zusammen mit der Schützengilde Dörnten. Auch in diesem Jahr war die Kirche wieder mit Laub, Grün und Geweih geschmückt. Sabine Beutner von der Schützengilde las die Hubertuslegende vor. Pfr. Peter Wieboldt sprach in der Predigt von der Macht, die auch beim Jagen eine besondere Verantwortung hat und zur Hege und Pflege nötig ist. Aber es ging auch um die Obrigkeit (Römer 13) und ein demokratisches Miteinander.



Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Schützengilde alle noch zu Kaffee und Schmalzbrotten und vielen andere leckeren Dingen ein. Ein besonderer und auch besonders schöner Gottesdienst.



Vorführung beim Gemeindefest in Othfresen

meindefest auf dem Pfarrhof, mit reger Beteiligung. Vielen Dank allen, die da waren, und an alle, die mitgeholfen haben. Besonderen Dank an den RCE und die Springmäuse vom MTV für ihre schönen Vorführungen. Danke für Erntedank!

St. Martin

Viel war los zu St. Martin, viele Kinder, viele Laternen, viele Eltern waren in Upen und Dörnten, in Ostharingen und Othfresen in den Kirchen und auf den Straßen unterwegs, um an diese tolle Geschichte von St. Martin zu denken. Anderen helfen ist ganz einfach. Und mit den bunten Lichtern der Laternen kam ein wenig Licht und Freude in diese dunkle Jahreszeit. Ein schöner Gedenk-Tag, der St. Martinstag.



Flohmarkt

Der Garagenflohmarkt in Dörnten war ein voller Erfolg. Organisiert von der Kirchgemeinde Dörnten mit Kuchen und Hot Dogs in der Pfarrscheune und ganz vielen Ständen im ganzen Dorf. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben, besonders an das Organisationsteam und an Johannes Marks.



Männergottesdienst

Wenn die Männer in Othfresen Gottesdienst feiern, dann ist das immer einzigartig. So auch dieses mal beim Männergottesdienst, der traditionell am drittletzten Sonntag im Kirchenjahr stattfindet. Auf der Videoleinwand wurden Bilder von der Fahrt im Sommer nach Irland gezeigt. Das war auch Thema: Irland - Schiff - Gemeinschaft.

Marc Sander hielt die Predigt und gab dabei so manche Informationen mit über Irland, Halloween und St. Patrick. Aber auch über die gemeinsame Reise und die Aufgaben, die jeder auf dem Schiff hatte. Viele Fotos von traditionell irischen Getränken gab es aber auch zu sehen. So war es wieder ein interessanter Gottesdienst des Männerkreises Othfresen.



DeaG - Leichtigkeit

Wie leicht das Leben doch sein könnte, das war Thema in dem etwas anderen Gottesdienst am 20. Oktober in der gut gefüllten Erlöserkirche Othfresen. Es gab am Anfang wieder ein Anspiel. Dann wurde die BesucherInnen mit einbezogen und konnten ihre Lasten symbolisch abgeben, und in zwei klappernde Metalleimer legen, die an einem eindrucksvollen Joch hingen. Schöne Lieder und eine ansprechende Predigt, die Uli Mühlhaus hielt, rundeten den etwas anderen Gottesdienst ab.

Auch für nächstes Jahr sind schon wieder drei Termine geplant. Wer gerne mitmachen möchte, musikalisch, beim Vorbereiten, beim Anspiel, ist herzlich eingeladen.

Der etwas andere Gottesdienst 2025:

Sonntag, 2. März - Sonntag, 1. Juni -

Sonntag, 19. Oktober

Jeweils um 17 Uhr in der Erlöserkirche Othfresen

Chorwochenende

Der Singkreis Othfresen ist unterwegs

Das Chorwochenende des Singkreises Othfresen fand dieses Jahr vom 08.11.-10.11.2024 zum ersten Mal in Altenau statt. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen, die Räumlichkeiten angesehen und zu Abend gegessen haben, begannen wir mit unserer ersten Arbeitseinheit. An den regelmäßig stattfindenden Chorwochenenden proben wir immer intensiv für das jeweils anstehende Adventskonzert.

Christel brachte wieder ein tolles Sing-Spiel mit, das uns alle Sinne schärfte. Carsten hatte neue Lieder für uns, die uns teilweise schon etwas herausforderten. Unterbrochen wurden unsere Proben von den Mahlzeiten und den mitunter nötigen Verdauungs-Spaziergängen. Am Abend freuten wir uns über die wohlige Wärme des Kaminofens im Kaminzimmer, in dem auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam.

Unser Fazit nach dem Wochenende: Arbeitstechnisch haben wir ganz schön was geschafft. Die Stimmung war immer super. Die uns zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten waren auch super. Die Küche war so klasse, dass wir dem Team zum Abschied ein Ständchen sangen: "Das Küchenteam von Altenau, das ist ganz einfach toll, sie stopfen uns von früh bis spät mit gutem Essen voll." Wir waren nicht zum letzten Mal da.

Vielen Dank für die Bank

Eine großzügige Spende steht nun vor der Dörntener Kirche: eine schöne und stabile Bank, die zum Ausruhen nach dem anstrengenden Gottesdienst einlädt, oder zum Sitzen während des Spaziergangs.

Vielen Dank an Evelyn Jaske, die diese schöne Bank gespendet hat.



Kindernachmittag

Es war voll, es war lebendig, es gab schöne Geschichten und fröhliche Lieder. Der Kindernachmittag mit Linda und Frida hat Spaß gemacht.

Nun soll es weitergehen:

Am Donnerstag, den 28. November von 16-17 Uhr ist wieder Kindernachmittag in der Pfarrscheune Dörnten, Ringstr. 11.

Alle sind herzlich dazu eingeladen!



Freiwilliges Kirchgeld

Wir haben wieder ein Kirchgeld bestimmt, das in den Kirchengemeinden für besondere Aufgabenbereiche verwendet werden soll. Für folgende Projekte bitten wir um ihre Unterstützung:

In Dörnten (RT 404): Gemeindearbeit und Patenkinder!

In Othfresen/Heißum (RT 424): Renovierung am Gemeindehaus, Sölg 4

In Ostharingen (RT 429): Gemeindearbeit und Patenkinder

In Upen (RT 429): Gemeindearbeit und Patenkinder

Bitte geben Sie ihre Zweckbestimmung an, sowie auch immer den jeweilige Rechnungsträger (RT).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung sagen die Kirchenvorstände aus Dörnten, Othfresen/Heißum, Ostharingen und Upen!

Bitte achten Sie auch auf beiliegenden Überweisungsträger.

IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64

Berichtigung

Leider ist mir beim Nachruf von Frau Unverhau im letzten Gemeindebrief ein schwerwiegender Fehler unterlaufen. Es muss richtig heißen:

Gudrun Unverhau, geb. Kühl

Ich bitte alle, die es betrifft, um Entschuldigung!

Peter Wieboldt, Pfr.

Veranstaltungen

28.11. - 16.00 Kindernachmittag, Pfarrscheune Dörnten

5.12. - 19.00 Feuerzangenbowle, Pfarrscheune Dörnten

8.Dez. (2.Advent) 17.00 Adventsmusik mit dem Singkreis, Erlöserkirche Othfresen

15.12. (3. Advent) - 17.00 Lichterkirche mit dem Gospelchor „Prais'n colours“, Kirche Dörnten

1.1.2025 17.00 Uhr Neujahrskonzert, Kirche Upen

6.1.2024 18.00 Uhr Epiphaniagottesdienst, Erlöserkirche Othfresen mit Mitarbeiterfest

14.1. - 12.00 Dinner am Dienstag, Gemeindehaus Othfresen

15.1. - 19.00 Winterabend (Film) Gemeinderaum Ostharingen

26.1. - 15.00 Kultcafé, Pfarrscheune Dörnten

4.2. - 19.00 Winterabend Gemeindehaus Othfresen

9.2. - 10.45 FamGo mit Brunch, Kirche Dörnten

15.2. - 19.00 Uhr Scheunenrock, Pfarrscheune Dörnten

18.2. - 12.00 Dinner am Dienstag, Gemeindehaus Othfresen

19.2. - 19.00 Winterabend Gemeinderaum Ostharingen

23.2. - 15.00 Kultcafé, Pfarrscheune Dörnten

2.3. - 17.00 Der etwas andere Gottesdienst, Erlöserkirche Othfresen

Internet: www.kirchenregionliebenburg.de

Weihnachtsmarkt 2024

am Samstag, 30.11. ab 15.00 Uhr in Upen
(am Sportplatz)

am Samstag, 7.12. ab 15.00 Uhr in
Dörnten (Pfarrscheune, Ringstr.11)

am Samstag, 7.12. in Othfresen
(FCO Bärenkopfsportanlage)

Ökum. Weltgebetstag

Freitag, den 7. März 2025

„Wunderbar geschaffen“ Vorbereitet von Frauen von den Cookinseln (s.S.4)

15.00 Uhr Othfresen Ev. Erlöserkirche

18.00 Uhr Kirche Upen (Swenslop)

Alle Frauen und Männer sind herzlich eingeladen!

Lebendiger Adventskalender Upen und Othfresen

Auch in diesem Jahr gibt es wieder gemütliche Zusammenkünfte in der Adventszeit bei Liedern und Geschichten, Tee und Glühwein und leckeren Sachen. Bitte achten Sie auf die eingelegten Terminzettel!

Krippenspielpromen Dörnten und Othfresen

Gerne dürfen alle Kinder und Konfis mitmachen beim Krippenspiel in Dörnten oder in Othfresen. Wir treffen uns zu folgenden Terminen:

Probetermine in Dörnten sind (jeweils um 17.00 Uhr in der Pfarrscheune, Ringstr.11): 26.11. - 4.12. - 12.12. - 19.12. - 21.12. um 15.30 Generalprobe (Kirche)

Probetermine in Othfresen sind (jeweils freitags um 15.30 Uhr: 15.11. - 22.11. - 29.11. - 6.12. (Kirche) -- 13.12. - 20.12. (Kirche Generalprobe)

Näheres unter Tel: 05346-4280

Silentium 2025

Jeden 1.Sonntag im Monat um 17 Uhr wird in der Erlöserkirche Othfresen ein Gottesdienst gefeiert, der mit Musik und Texten, vielleicht mal nur mit Taizeliedern, vielleicht mit einem besonderen musikalischen Angebot oder dem etwas anderen Gottesdienst gefüllt wird.

Silentium bedeutet Stille, zur Ruhe kommen, seine Gedanken nachgehen, aber natürlich kann das auch fröhlich und beschwingt geschehen.

Wer Ideen dafür hat, ist herzlich eingeladen, diese an Pfr. Peter Wieboldt weiterzugeben .

Spiele und Klönen in Upen

Zum einem Spiele- und Klönnachmittag in Upen sind alle jetzt in den Wintermonaten wieder herzlich eingeladen. Wir treffen uns im ev. Gemeindehaus, In der Neilwiese 1 in Upen. Jeweils am 2.Mittwoch im Monat.

Sylvia Bestian, Marliese Fricke und Karin Meyer

KüsterIn für Upen und Ostharingen gesucht!

Wer Interesse an dieser Stelle hat, melde sich bitte bei Pfarrer Peter Wieboldt (Tel: 05346-4280 / 0176-5445 64 63) oder peter.wieboldt@lk-bs.de)

Gruppen

Posaunenchor jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune Dörnten.

Handarbeitskreis „Maschen“ Montag um 15.00 Uhr Pfarrscheune Dörnten (2-wöchig)

Frauenkreis Dörnten Mittwoch um 14.30 Uhr Pfarrscheune Dörnten (monatlich)

Klön-Treffen Ostharingen Montag 15.00 Uhr Gemein-
deraum in der Kirche Ostharingen

Klön-Treff Othfresen für Männer und Frauen: Frei-
tags um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Othfresen:
1.Freitag im Monat

Männerkreis Othfresen: Jeden 1. Montag im Monat
19.00 Uhr im Gemeindehaus Othfresen.

Kindergottesdienst: jeden 2. Freitag im Monat um
15:30 Uhr im Gemeindehaus Othfresen:

Nähtreff Othfresen: nach Absprache

Frauenhilfe Heißum: monatliche Treffen Mittwoch
um 15 Uhr in der DGA Heißum.

Rentner - Skatrunde Othfresen: jeden 1. und 3. Mitt-
woch um 14 Uhr im Gemeindehaus Othfresen.

Rommé, Canasta & Co. jeden 2. und 4. Mittwoch um
14.30 Uhr im Gemeindehaus Othfresen.

Singkreis: Mittwoch 19:45 Uhr Gemeindehaus
Othfresen

Spiel- und Klöntreff Upen: Mittwochs, 15.00 monatl.

Gospelchor „Prais’n Colors“: nach Absprache

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe: Donnerstag (nach
Bedarf) 19 Uhr. Ansprechpartner Heinz Biel: 4848.

Termine und Aktuelles auf:

www.kirchenregionliebenburg.de

Ökum. Passionsandachten

Wir laden recht herzlich ein zu den ökumenischen Passionsandachten in Othfresen

Jeweils freitags in der Passionszeit um 18 .00 Uhr
Beginn ist am 14.März in der kath. Kirche St. Joseph
in Othfresen.

Die Feuerzangenbowle

In der Pfarrscheune Dörnten gibt es am Donnerstag,
den 5.Dezember um 19 Uhr wieder Film und Ge-
tränk! Alle sind herzlich eingeladen zu einem gemü-
tlichen, gemeinsamen Filmabend!

Jahreslosung 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!“

1. Thessalonicher 5,21

Abkürzungen auf der nächsten Seite:

A	Abendmahl
AdM	Adventsmusik
C&M	Church & Music
DeaG	Der etwas andere Gottesdienst
evK	Ev.-luth. Kirche
FamG	Familiengottesdienst
K + P	Knabbern und Plaudern
Kult	Kultcafe
Lik	Lichterkirche
LvB	Licht von Bethlehem
MGd	Musikalischer Gottesdienst
NE	Neujahrsempfang
ÖA	Ökumenische Andacht
P	Posaunenchor
S	Silentium
W	Winterkirche im Gemeindehaus

Gottesdienste

Datum	Lieben- burg	Klein Mahner	Groß Döhren	Klein Döhren	Neuen- kirchen	Othfresen	Heißum	Dörnten	Ost- haringen	Upen
Dezember	Erläuterungen zu den Abkürzungen auf S. 27									
01.12 <i>1. Advent</i>	17.00 ÖA		9.30				9.30		10.45	
07.12 Samstag	11.00 FamG									
08.12. <i>2.Advent</i>		17.00 K				17.00 AdM				9.30
15.12. <i>3.Advent</i>	17.00 ÖÄ LvB	10.45	17.00 LvB		18.15 LvB			17.00 LiK		
21.12. <i>Samstag</i>	17.00 MGd									
22.12. <i>4.Advent</i>						10.45		9.30		
24.12. <i>Heilig Abend</i>	15.30 17.00 P 22.00	15.30		17.00 23.00	15.30	15.30 18.00	17.00	14.30 23.30	17.30	16.30
25.12. <i>1. Christfest</i>										10.45
26.12.. <i>2.Christfest</i>	9.30	10.45		9.30	10.45		10.45	9.30 P		
31.12 <i>Altjahresabend</i>	18.00 A	17.00 A		17.15 A	16.00 A	17.00 A			16.00 A	
Januar 2025										
01.01. <i>Neujahr</i>	17.00			W I N T E R						17.00 K
05.01. <i>2. So. n. Christfest</i>	16.00 NE						9.30	10.45		
Montag 06.01. <i>Epiphantias</i>						18.00				
12.01. <i>1. So.n.Epiphantias</i>		10.45	14.00 NE		9.30 NE					
19.01. <i>2.So.n.Epiphantias</i>						10.45 w				9.30 w
25.01. <i>Samstag</i>			16.00							
26.01. <i>3.So.n.Epiphantias</i>	17.00							15.00 Kult	9.30	
Februar 2025										
02.02. <i>Letzt .So.n.Epi.</i>				K I R C H E		17.00 s			9.30	
09.02.. <i>4 So. v. Passionszeit</i>		10.45	9.30 K +P		10.45		9.30	10.45 FamG		
14.02. <i>Freitag</i>	18.00									
16.02.. <i>Septuagesimae</i>						10.45 w				9.30 w
23.02. <i>Sexagesimae</i>	9.30		10.45 K + P					15.00 Kult		
März 2025										
02.03. <i>Estomihi</i>						17.00 DeaG				
Fr. 07.03. Weltgebetstag	17.00					15.00 Ev.K				18.00
09.03. <i>Invocavit</i>			9.30 K + P		10.45		9.30	10.45		